

Betreff:

Glasfaser-Breitbandnetz

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

27.10.2017

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

26.10.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der BIBS-Fraktion vom 13. Oktober 2017 (17-05647) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung.

Zu Frage 1:

Wie der Stellungnahme vom 11. August 2017 (17-04932-01; „Glasfasernetze in Braunschweig“) mitgeteilt, darf BS|Energy auf Grundlage der Regelungen des Konzessionsvertrages sowie unter den Voraussetzungen der §§ 68 ff. des Telekommunikationsgesetzes Glasfasernetze u. ä. in Braunschweig verlegen.

Über weitere „Zulassungen zur Breitbandversorgung“ verfügt BS|Energy nicht.

Zu Frage 2:

Es existiert ein Vertrag zwischen der Stadt Braunschweig und BS|Energy aus 2002 zur Überlassung von Lichtwellen- und Kupferleitern durch die BS|Energy an die Stadt Braunschweig.

Zu Frage 3:

Nein. Im Stellenplanentwurf 2018 ist jedoch eine Stellenneuschaffung ‚Koordinierung Breitbandausbau‘ vorgesehen.

Es gilt das gesprochene Wort.

Geiger

Anlage/n:

Keine